

## Rufer und Güntert setzen sich durch

### Hochklassiger Tennissport bei den 41. Fricktaler Einzeltennismeisterschaften (FETM)

Am Finaltag in Möhlin herrschte reger Betrieb, musste doch in insgesamt sechzehn Kategorien ein Gewinner gekrönt werden. Dabei hatte sich der Wettergott an den vorhergehenden Tagen überhaupt nicht für das grösste Tennisturnier der Nordwestschweiz (insgesamt 255 Nennungen) eingesetzt, waren doch ergiebige Regenfälle an der Tagesordnung, so dass laufend am Zeitplan herumgebastelt werden musste. Der Abschluss tag war hingegen nicht nur meteorologisch ein voller Erfolg.

Im Herren-Endspiel setzte sich der Geheimfavorit Benjamin Rufer (N4/142), der vor drei Jahren noch unter den Top 500 der Weltrangliste zu finden war, gegen seinen topgesetzten Kontrahenten Linus Zweifel (N4/89) diskussionslos mit 6:1 6:2 durch, nachdem Rufer zuvor bereits die Nummern Zwei und Vier aus dem Bewerb geworfen hatte.



Einzig im Halbfinale gegen Thomas Petrich (N4/105) musste Rufer über die volle Distanz von drei Sätzen gehen. Bei den Damen reichte es der einstigen Spitzenspielerin Nathalie Schreiber (R1) hingegen nicht zum Titelgewinn: In einem umkämpften Final zog das frühere Nachwuchstalents, deren Anfänge einer Profikarriere durch Verletzungen abrupt beendet wurden, im Duell mit der gleich klassierten Sabrina Güntert mit 4:6 4:6 knapp den Kürzeren, nachdem zuvor beide Spielerinnen in ihren Dreiergruppen ohne Niederlage geblieben waren.



Bei den Jungsenioren setzte sich der Rheinfelder Lokalmatador Marcel Locher (R2) ohne Satzverlust durch – im Endspiel schlug der topgesetzte Tennistrainer abschliessend Georges Bingert (R4) mit 7:5

6:2. Die höchste Senioren-Konkurrenz wurde überraschend von Mario Wichmann (R5) gewonnen, der sich nach klaren Zweisatzsiegen schliesslich auch im Final gegen René Flück (R4), Nummer Eins in dieser Konkurrenz, mit 6:3 6:1 durchzusetzen wusste. Bei den Damen konnten Katia Buchwalder (R4, Jungseniorinnen), die ihren drei Gegnerinnen insgesamt nur sechs Games zugestehen musste, und Erica Berger (R7, Seniorinnen) jubeln, wobei sich Letztere einen harten Kampf mit ihrer Finalgegnerin Verena Mayer (R6) lieferte und schliesslich mit 6:4 6:7 6:1 für einen Möhliner Heimsieg sorgte.

Text: Patrick Haller / Fotos: Peter Wahl